Kantonsrat

Eingegangen: 17. März 2014/8

**SP/Juso-Fraktion**Martina Munz
Fernsichtstrasse 21
8215 Hallau

martina.munz@bluewin.ch



An den Kantonsratspräsidenten Martin Kessler Regierungsgebäude Beckenstube7 8200 Schaffhausen

Hallau, 17. März 2014

Postulat 2014/4

## Beitritt zum Interkantonalen Stipendien-Konkordat

Der Regierungsrat wird aufgefordert dem Kantonsrat einen Bericht und Antrag zu unterbreiten für den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung von Ausbildungsbeiträgen (Stipendien-Konkordat).

## Begründung

Am 1. März 2013 ist das Interkantonale Stipendien-Konkordat, dem bisher elf Kantone beigetreten sind, in Kraft getreten. Der Beitritt des Kantons Schaffhausen ist noch ausstehend. Im Konkordat werden die Stipendien auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe nach gleichen Grundsätzen vergeben und Mindeststandards für die Ausbildungsbeiträge festgelegt.

Im Kanton Schaffhausen werden die notwendigen gesetzlichen Anpassungen im Stipendienwesen seit Jahren auf die lange Bank geschoben. Bereits im Dezember 2012 hatte das Erziehungsdepartement dem Regierungsrat einen entsprechenden Bericht und Antrag vorgelegt. Dieser wurde wegen ESH3 sistiert. Nun ist bereits schon wieder mehr als ein Jahr vergangen, ohne dass sich etwas für die Betroffenen geändert hätte.

Seit Juni 2013 liegt dem Bundesparlament die Botschaft des Bundesrates zur "Totalrevision des Ausbildungsgesetzes" als indirekter Gegenvorschlag zur "Stipendieninitiative" vor. Im Gegensatz zur Antwort des Regierungsrates auf die Kleine Anfrage 2013/5 wird mit dieser Botschaft nicht eine materiell vergleichbare Situation zum Stipendien-Konkordat geschaffen Vielmehr wird vorausgesetzt, dass nur jene Kantone Anspruch auf Bundesbeiträge haben, welche die im Stipendien-Konkordat aufgestellten Harmonisierungsbestimmungen erfüllen.

Der Kanton Schaffhausen zahlt gemessen an seiner Bevölkerung am zweitwenigsten Ausbildungsbeiträge aus, nämlich 19 Franken pro Einwohner, was nur der Hälfte des Schweizer Durchschnitts von 38 Franken entspricht. Auch steht der Kanton Schaffhausen bezüglich der Anzahl der Stipendienbezüger an fünftletzter Stelle (Bundesamt für Statistik, Kantonale Stipendien und Darlehen 2011). Ein Stipendienwesen, das weit hinter den Leistungen des schweizerischen Durchschnitts steht, ist für das Image des Kantons Schaffhausen als Wohnkanton schädlich. Schliesslich soll der Zugang zur tertiären oder nachobligatorischen Ausbildung allen Personen mit entsprechender Neigung und Fähigkeit und unabhängig von ihrer finanziellen Situation offen stehen.

Ein Beitritt unseres Kantons zum Stipendien-Konkordat ist aus allen diesen Gründen nur konsequent und muss zügig umgesetzt werden.

Columbra / To

17 Maria 1

In with highlige Aill Adin